

Aktenzeichen Kitzingen, 16.03.2023

22-0333

Federführung: Sachgebiet 22 Vorlage-Nr.: SG 22/237/2023

Bearbeiter: Renate Zirndt

Tel.Nr.: 09321/928-2200

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	21.03.2023

Fahrtkostenzuschuss an Beschäftigte und Beamte des Landkreises Kitzingen zum Erwerb eines rabattierten Jobtickets

Haushaltsstelle 0.0891.4698

I. Vortrag:

Zum 01.05.2023 wird das Deutschlandticket, ein von der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern gefördertes deutschlandweites gültiges Tarifangebot im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und im öffentlichen Personalverkehr (ÖPNV) eingeführt. Nach aktuellen Informationen ist auch eine Ausgabe als rabattiertes Jobticket geplant.

Beim Landkreis Kitzingen sind ca. 350 Mitarbeitende beschäftigt. 290 Personen unterliegen dem Tarifrecht, 40 Personen stehen im Beamtenverhältnis und 20 Nachwuchskräfte befinden sich im Ausbildungsverhältnis.

Dem Landratsamt Kitzingen sind weitere 100 Mitarbeitende des Freistaates Bayern zugewiesen.

Zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung und gleichermaßen als aktiver Beitrag zum Klimaschutz mit Vorbildfunktion eines öffentlichen Arbeitgebers ist es sachgerecht, vorsorglich Haushaltsmittel einzustellen, um nach Klärung aller offenen Fragen zum Deutschlandticket als rabattiertes Jobticket handlungsfähig zu sein.

Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel liegen geschätzt bei 1.470 Euro monatlich. Dieser Schätzung liegt die Annahme zu Grunde, dass ein Drittel der 350 Mitarbeitenden der Landkreisverwaltung das rabattierte Jobticket nutzen könnten. (Mindestanteil Arbeitgeber 12,25 Euro X 120 Personen)

Für das Haushaltsjahr 2023 sind vorsorglich 11.800 € bereitzustellen; für die Folgejahre liegen die jährlichen Aufwendungen bei rd. 17.640 €.

Mangels Haushaltshoheit für die beim Landratsamt Kitzingen als Staatsbehörde beschäftigten Mitarbeitenden sind keine eigenen haushaltsrechtlichen Regelungen für diese Gruppe der Mitarbeitenden zulässig.

II. Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Kitzingen führt zur Steigerung der Arbeitgeberattraktivität und Mitarbeiterbindung und als Beitrag zum Klimaschutz alsbald möglich das Jobticket auf Basis des Deutschlandtickets für Mitarbeitende der Landkreisverwaltung ein. Für das Jahr 2023 werden Haushaltsmittel von 11.800 € bereitgestellt, für die Folgejahre

jeweils ein Betrag von 17.640 €.

Die Beträge werden bei der Haushaltsstelle 0.0891.4698 bereitgestellt.

Tamara Bischof Landrätin